

Die bissigsten Kölner Komiker

Von SANDRA EBERT

Heute in der großen EXPRESS-Ranking-Serie „Top 20“: Kölner Comedians und Kabarettisten. Köln ist Sitz des Comedy-

Festivals, hat unzählige Kleinkunst- und Kabarettbühnen, ist die Wiege vieler TV-Produktionen.

Zusammen mit Comedy-Pionier Achim Rohde (50), Erfinder des Köln Comedy

Festivals und mit Thomas Herrmanns, Juryvorsitzender beim Deutschen Comedypreis, hat EXPRESS die 20 bissigsten Kölner Komiker aufgelistet.

Denn Comedy und Kabarett können

zwar nett und unterhaltend sein, aber vor allem auch böse und respektlos. Ein Tummelplatz für Rohde, der bereits 1984 mit Anarcho-Clown Leo Bassi das Festival „Kraft durch Bosheit“ veranstaltete.



Achim Rohde,
Leiter des Köln
Comedy Festivals

Schmickler ist der Schärfste

1

Wilfried Schmickler ist die Nummer 1. Nicht nur bei den „Mitternachtsspitzen“ mit „Aufhören, Herr Becker“, sondern auch mit seinem So-

loprogramm „Zum Dritten“ immer rasiermesserscharf. Das Schönste bei Schmickler ist, dass er immer nach oben tritt, nie nach unten.

2

Ingo Appelt

Ingo Appelt ist lback. Bevor er als „Retter der Nation“ den Menschen die Welt erklärt, tritt er der Nation allerdings erst mal kräftig vors Schienbein.



3

Ausbilder Schmidt

Da lacht nicht nur der Zivi, wenn der Ausbilder sogar mit seiner Fami-



15

Nessi Tausendschön

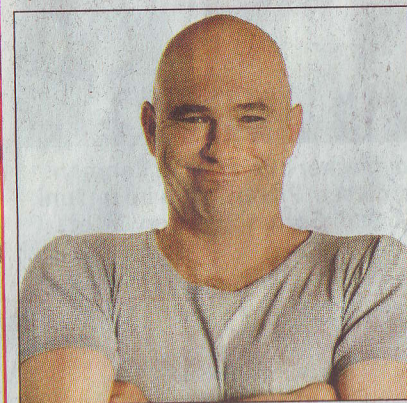
Sie kann lasziv beginnen und wütend enden. Dabei macht sie auch vor sich selbst und ihren Geschlechtsgenossen keinen Halt.



16

Der unglaubliche Heinz

Ein fleischgewordener Widerspruch: Behaart und poetisch zugleich, einfühlsam mit klarer Mönnersprache. Der Heinz steht für den Mann in uns Mönnern und macht sich doch über das Mönnchen in uns Mönnern lustig.



17

Anka Zink

Ein „Reh mit Reißzähnen“. Eine tolle Kombination aus Eleganz und

